

Gemeindeversammlung

Protokoll

Nr. 01/19 vom Donnerstag, 23. Mai 2019

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Elita Florin

Traktanden

1. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018
 2. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung M & S
 3. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Heizungsverbund Ersatz Wärmeerzeugung
 4. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Untergrundsanierung Kugelfang
 5. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Stassen
 6. Jahresrechnung 2018
 - 6.1 Ausführungen zur Jahresrechnung 2018
 - 6.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission GPK
 - 6.3 Genehmigung Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz
 7. Aufhebung des Reglements über die Durchführung von Veranstaltungen im Bonaduzer Wald
 8. Orientierungen
 - Rollsportanlage Bonaduz
 - Weitere Schritte 2019 Neubau Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraum-Erweiterung M & S
 - Fusion Musikschule Bonaduz
 - Teilrevision Ortsplanung Dorfkern
 - Sanierung Kugelfang
 - Alp il Bot – Bewirtschaftung
 - Verkehrskonzept Bonaduz
 9. Varia
-

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und stellt die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung gemäss Art. 29 und 30 der Gemeindeverfassung fest. Sie ist demzufolge beschlussfähig.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung samt Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt. Über den Termin der Gemeindeversammlung wurde frühzeitig im amtlichen Publikationsorgan orientiert.

Traktandenliste

Diese wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Es werden keine Einwendungen eingebracht und ist somit genehmigt.

Stimmberechtigung und Stimmfähigkeit

Der diesbezügliche Auszug aus der Gemeindeverfassung wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung in der Botschaft festgehalten. Die betreffenden Artikel werden somit nicht mehr verlesen.

Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler für die Handmehrabstimmungen schlägt die Präsidentin vor und werden von der Versammlung stillschweigend gewählt:

Linke Saalseite:

Rinaldo Bieler

Rechte Saalseite inkl. Vorstandstisch:

Patrizia Epli

Bekanntgabe der Präsenz

Es sind total 69 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und 2 Gäste anwesend.

1. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 lag, gemäss Publikation in der Ruinaulta, vom 21. Dezember 2018 bis 21. Januar 2019 am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und war auch während dieser Zeit auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Fristgerecht ist eine Einsprache von Jean-Marie Zogg eingegangen. Die Einsprache betrifft die genaue Wortwiedergabe bei einer Wortmeldung von Jean-Marie Zogg.

Da an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 kein Wort-Protokoll verfasst wurde, schlägt Ihnen der Gemeindevorstand folgendes vor:

- das Protokoll wird nicht geändert
- die Anmerkungen von Jean-Marie Zogg werden als Beilage zum Protokoll vom 10. Dezember 2018 aufgenommen

Die Diskussion zum Vorschlag wird nicht gewünscht. Die Versammlung genehmigt das Protokoll und den Vorschlag einstimmig.

Ausgangslage zu den Vorfinanzierungen / zu den Traktanden 2 – 5

Die Bildung von Vorfinanzierungen für Investitionsvorhaben benötigt einen Beschluss der zuständigen Behörde gestützt auf die Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG) Art. 18 Abs. 1. Die Zuständigkeit richtet sich dabei nach dem für eine Ausgabe in bestimmter Höhe gemäss Gemeindeverfassung bezeichneten zuständigen Organ. Sie können mit der Genehmigung des Budgets oder der Jahresrechnung beschlossen werden. Wird der Beschluss für die Bildung einer Vorfinanzierung gleichzeitig mit der Genehmigung der Jahresrechnung eingeholt, sind die Beschlüsse (Bildung der Vorfinanzierung sowie Genehmigung der Jahresrechnung) separat zu traktandieren. Mit dem Beschluss zur Vorfinanzierung ist das Vorhaben noch nicht genehmigt. Dafür ist eine separate Kreditvorlage für die Bruttoinvestition, über welche das nach der Gemeindeverfassung zuständige Organ zu beschliessen hat, vorzulegen.

2. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung M & S

Ausgangslage

In der Jahresrechnung 2018 wurden CHF 1'000'000.00 Vorfinanzierung Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraum-Erweiterung (M&S) verbucht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gestützt auf die FHVG Art. 18 Abs. 1, die Vorfinanzierung Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraum-Erweiterung von CHF 1'000'000.00 zu genehmigen.

Die Gemeindepräsidentin stellt den Antrag zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung mit 68 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

3. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Heizungsverbund Ersatz Wärmeerzeugung

Ausgangslage

In der Jahresrechnung 2018 wurden CHF 990'000.00 Vorfinanzierung Heizungsverbund Ersatz Wärmeerzeugung verbucht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gestützt auf die FHVG Art. 18 Abs. 1, die Vorfinanzierung Heizungsverbund Ersatz Wärmeerzeugung von CHF 990'000.00 zu genehmigen.

Die Gemeindepräsidentin stellt den Antrag zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung mit 67 Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

4. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Untergrundsanierung Kugelfang**Ausgangslage**

In der Jahresrechnung 2018 wurden CHF 540'000.00 Vorfinanzierung Untergrundsanierung Kugelfang verbucht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gestützt auf die FHVG Art. 18 Abs. 1, die Vorfinanzierung Untergrundsanierung Kugelfang von CHF 540'000.00 zu genehmigen.

Die Gemeindepräsidentin stellt den Antrag zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung mit 68 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

5. Antrag Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals / Bildung Vorfinanzierung Strassen**Ausgangslage**

In der Jahresrechnung 2018 wurden CHF 1'000'000.00 Vorfinanzierung Strassen verbucht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gestützt auf die FHVG Art. 18 Abs. 1, die Vorfinanzierung Strassen von CHF 1'000'000.00 zu genehmigen.

Die Gemeindepräsidentin stellt den Antrag zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Antrag wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2018

Erfreulich kann auf das Geschäftsjahr 2018 zurückgeblückt werden. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'088'421.31. Zusätzlich konnten getätigte Investitionen von CHF 809'467.02, welche im Investitionsbudget waren, direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden und müssen somit in den kommenden Jahren nicht mehr abgeschrieben werden. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 72'500.00.

Eckdaten der Rechnung 2018:

| | | |
|--|-----|---------------|
| ▪ Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung | CHF | 2'088'421.31 |
| ▪ Einlage in Vorfinanzierung des Eigenkapitals | CHF | 4'530'000.00 |
| ▪ Mittel- und langfristige Schulden | CHF | 1'000'000.00 |
| ▪ Eigenkapital | CHF | 27'040'972.44 |

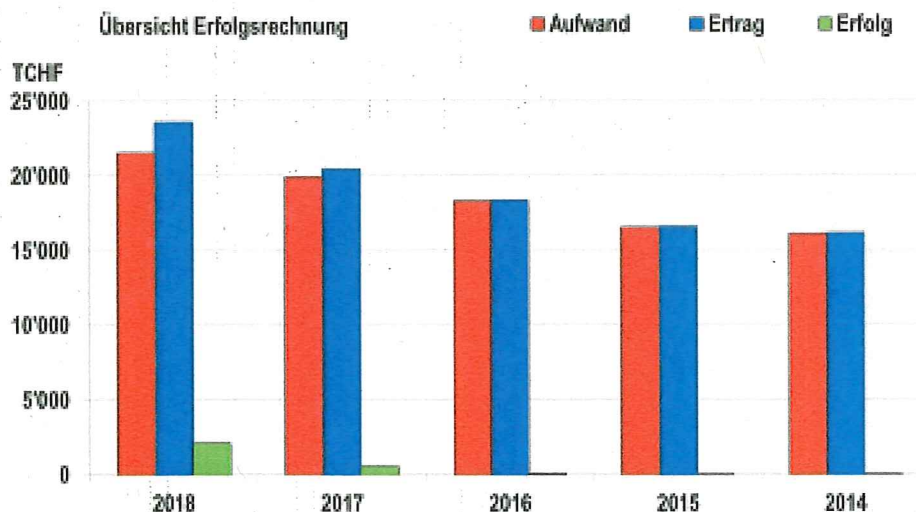
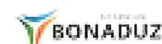
Durch dieses erfreuliche Resultat konnte das Nettovermögen pro EinwohnerIn von CHF 6'197.00 per 31. Dezember 2017 auf CHF 8'172.00 per 31. Dezember 2018 gesteigert werden. Die Gemeinde Bonaduz liegt im Durchschnitt der Bündner Gemeinden.

6.1 Ausführungen zur Jahresrechnung

Die Gemeindepräsidentin kommentiert nachfolgend aufgeführte Zusammenstellungen über Eckdaten zur Rechnung 2018 und Quervergleiche sowie Entwicklungen der Steuereinnahmen:

- Jahresrechnung 2018 im Vergleich mit Vorjahren
- Gesamtaufwand der verschiedenen Aufwandpositionen im Vergleich mit Vorjahren
- Gesamtertrag der verschiedenen Ertragspositionen im Vergleich mit Vorjahren
- Entwicklung Steuereinnahmen im Vergleich mit Vorjahren
- Investitionsrechnung 2018 im Vergleich mit Vorjahren
- Bilanz 2018 im Vergleich mit Vorjahren

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – ERFOLGSRECHNUNG



Die Gemeindepräsidentin erläutert die wichtigsten Zahlen in der Erfolgsrechnung 2018:

Zusätzlich im Aufwand enthalten sind u.a.:

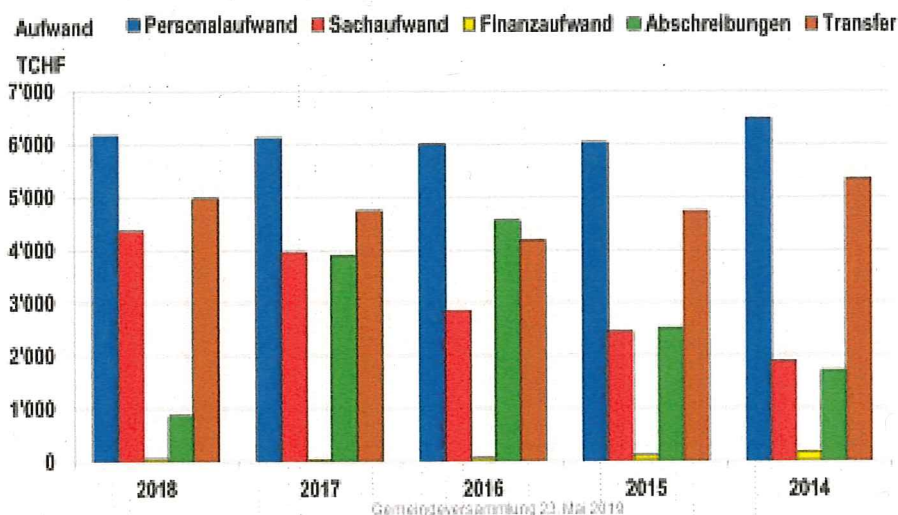
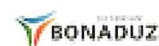
| | | |
|--|-----|--------------|
| umgebuchte Investitionen der Erfolgsrechnung von | CHF | 809'467.02 |
| Bildung Vorfinanzierung von | CHF | 4'530'000.00 |

Zusätzlich im Ertrag enthalten sind u.a.:

| | | |
|---|---------|------------|
| Mehrertrag Erbschaftssteuern (einmalig) | ca. CHF | 3,9 Mio. |
| Minderertrag Steuern Jur. Personen von | ca. CHF | 378'000.00 |
| Minderertrag Handänderungssteuern von | ca. CHF | 752'000.00 |

Jahresergebnis 2018 CHF **2'088'421.31**

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – ERFOLGSRECHNUNG

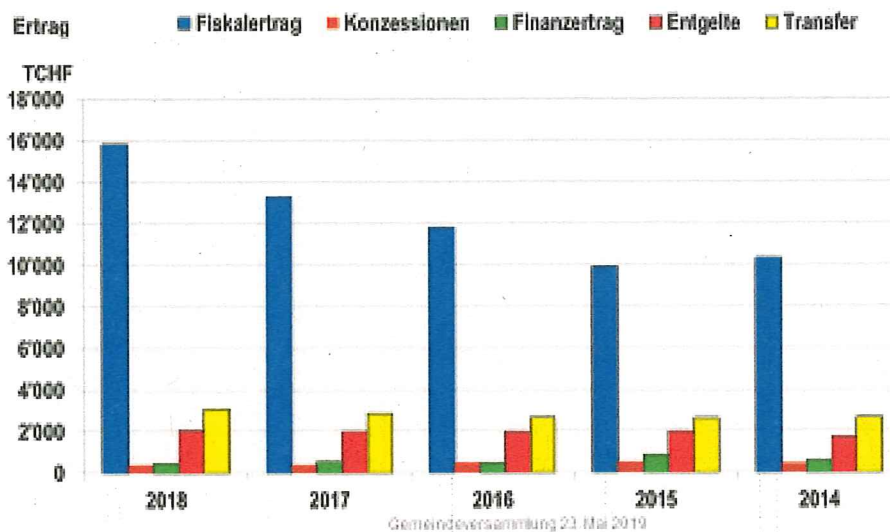


Die wesentlichsten Punkte im Aufwand 2018 sind:

- Personalaufwand unter Budget um CHF 275'000.00
- Höherer Sachaufwand durch die Umbuchung der Investitionen in die Erfolgsrechnung
- Abschreibungen: keine zusätzlichen Abschreibungen mehr
- Transferaufwand: Höhere Beiträge an Kanton, Total CHF 4'967'000.00 gegenüber CHF 4'734'000.00 im Vorjahr

Die budgetierten Ausgaben wurden gesamtheitlich eingehalten.

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – ERFOLGSRECHNUNG



16

Die wesentlichsten Punkte im Ertrag sind:

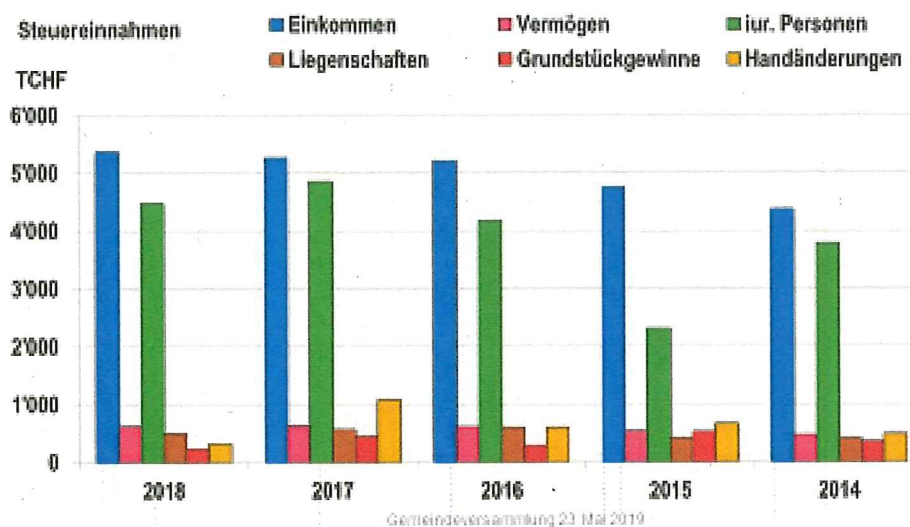
Fiskalertrag:

- Einmalige Einnahmen Erbschaftssteuern ca. CHF 3,9 Mio

Fiskalertrag total 2018 CHF 15'848'000.00 gegenüber Vorjahr von CHF 13'291'000.00.

Konzessionen, Finanzertrag, Entgelte und Transfer sind unverändert.

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – ERFOLGSRECHNUNG

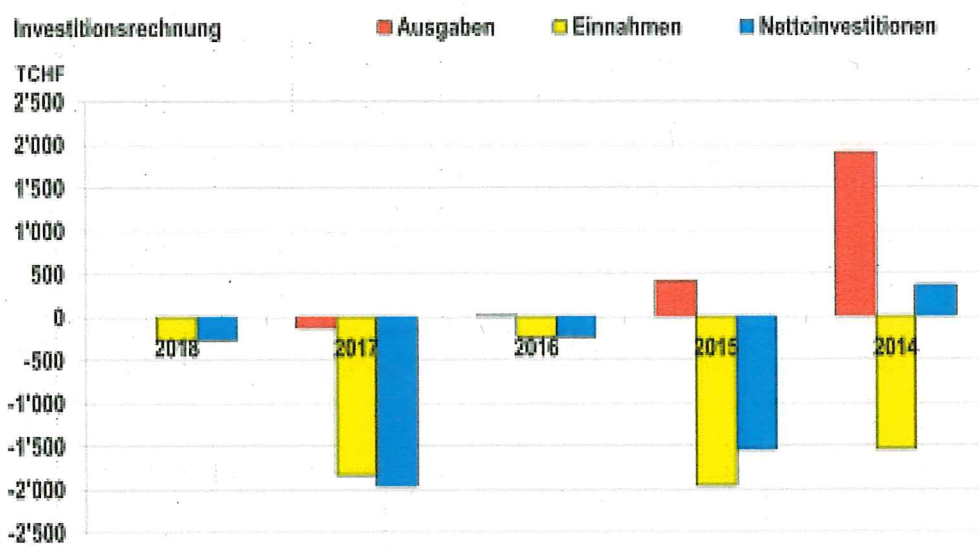
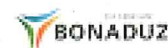


17

Die wesentlichsten Punkte bei den Steuereinnahmen im Vergleich Erfolgsrechnung 2017 und 2018 sind:

- Einkommenssteuer natürliche Personen plus ca. CHF 100'000.00
- Vermögenssteuer minus ca. CHF 7'000.00
- Steuern juristischer Personen minus ca. CHF 378'000.00
- Liegenschaftssteuer minus ca. CHF 57'000.00
- Grundstückgewinnsteuer minus ca. CHF 218'000.00
- Handänderungssteuer minus ca. CHF 753'000.00
- Erbschaftssteuern plus ca. CHF 3,9 Mio.

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – INVESTITIONSRECHNUNG



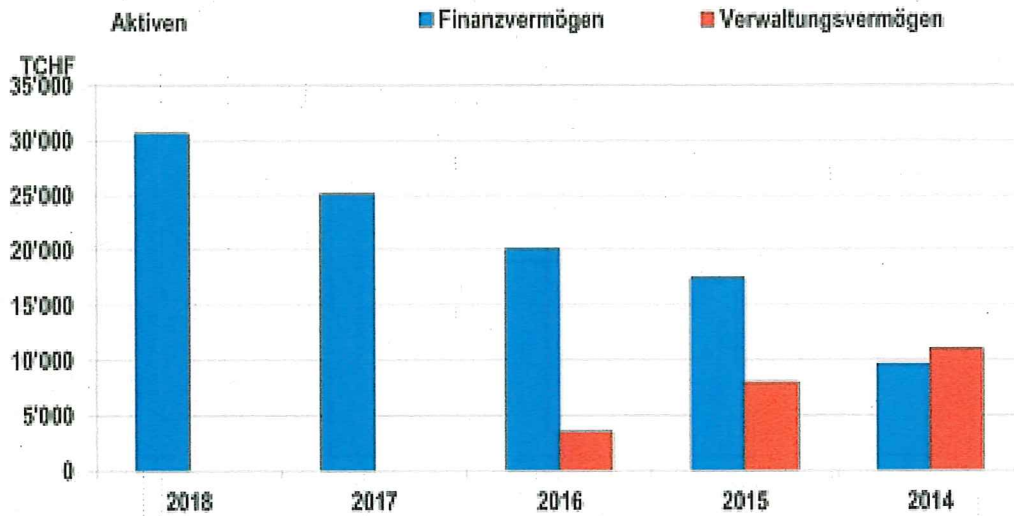
Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

19

Die wesentlichsten Punkte bei der Investitionsrechnung sind:

- Die Investitionsausgaben von CHF 809'467.02 wurden in die Erfolgsrechnung umgebucht
- Verminderte Einnahmen durch Bautätigkeiten (Anschlussgebühren Wasser und Abwasser) CHF 259'000.00

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – BILANZ



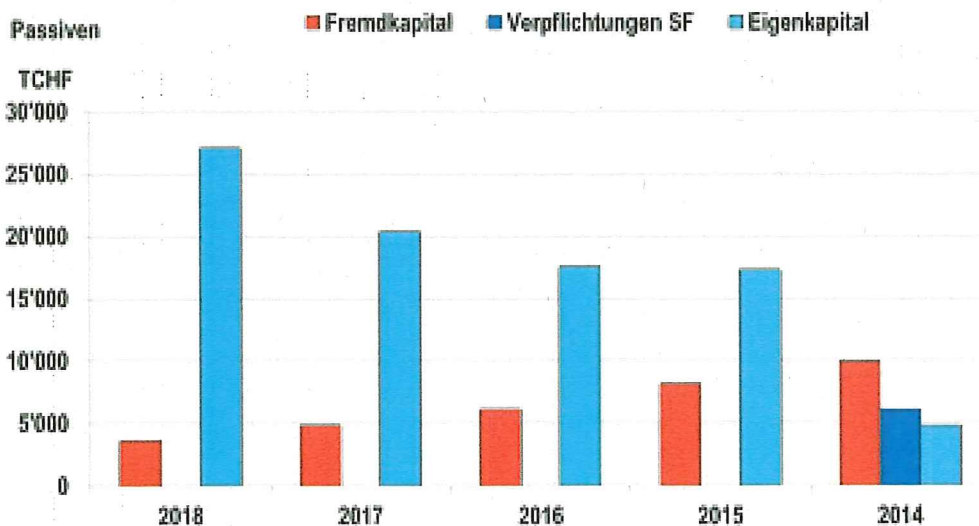
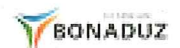
Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

19

Die wesentlichsten Punkte bei den Aktiven sind:

- Das Verwaltungsvermögen wurde über die Vorjahre auf CHF 0.00 abgeschrieben
- Durch das Jahresergebnis (Vorfinanzierungen berücksichtigt) erhöht sich das Finanzvermögen

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – BILANZ



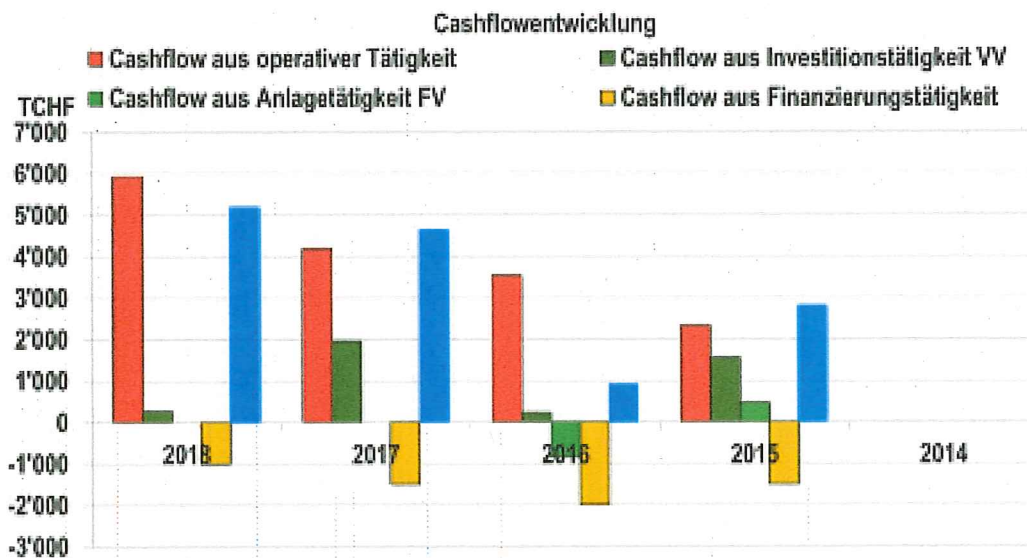
Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

20

Die wesentlichsten Punkte bei den Passiven sind:

- Fremdkapital von CHF 3.5 Mio., davon laufende Verbindlichkeiten (offene Rechnungen und Rechnungsabgrenzungen von ca. CHF 2,5 Mio.)
- Rückzahlung Darlehen 2018 um CHF 1,0 Mio.
- langfristige Darlehen noch CHF 1 Mio.

6. JAHRESRECHNUNG 2018 – CASHFLOW



Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

21

Die Erläuterungen zum Cashflow sind:

Cashflow = Abschreibungen + Ergebnis – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen oder + Einlagen in Spezialfinanzierungen und plus Einlagen in die Vorfinanzierungen.

Im 2018 konnten folgende Projekte abgeschlossen werden:

- Sanierung Abwasserleitung Via Nurtal
- Neugestaltung Dorffriedhof 1. Etappe
- Planung Schulinfrastruktur M&S
- Bauliche Anpassungen Truppenunterkunft

Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass Kennzahlen wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde sind. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik.

Das Nettovermögen der Gemeinde per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 8'172.00 gegenüber dem Vorjahr von CHF 6'197.00 pro Einwohnerin und Einwohner.

Bonaduz liegt somit im Durchschnitt der Bündner Gemeinden.

Eintreten / Detailberatung

Das Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Vorschlag, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und anschliessend die Bilanz seitenweise durchzuberaten, wird stillschweigend zugestimmt. Die Stimmbürgerschaft hat nach der Detailberatung die Gelegenheit, auf eine gewünschte Position zurückzukommen. Anschliessend wird der Gesamtbericht zur Diskussion gestellt.

Aus der Stimmbürgerschaft werden keine Wortmeldungen gewünscht.

6.2. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde informiert Marcel Bieler die Stimmbürgerschaft über die erfolgten Prüfungsarbeiten zur Jahresrechnung 2018, welche einwandfrei geführt ist. Im Namen der GPK dankt er speziell dem Gemeindevorstand und allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die geleisteten guten Arbeiten.

Die externe Revisionsstelle und die GPK der Gemeinde Bonaduz haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen die Genehmigung der Rechnung und die Entlastung der Behörden und Mitarbeitenden.

6.3. Antrag Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Gestützt auf die Ergebnisse der Prüfung beantragt die GPK der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen, die Behörden, die Mitarbeitenden und die Funktionäre, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

Abstimmung

Der Antrag der GPK wird einstimmig genehmigt.

7. Aufhebung des Reglements über die Durchführung von Veranstaltungen im Bonaduzer Wald

Ausgangslage

- Das Reglement wurde am 3. Mai 1991 von der Gemeindeversammlung beschlossen
- Gestützt darauf hat der Vorstand am 17. Juni 1991 Ausführungsbestimmungen erlassen
- Die bisherigen Regelungen stehen im Widerspruch zu den kantonalen Vorschriften
- Dies führt sowohl für mögliche Veranstalter als auch für die Gemeinde zu Rechtsunsicherheit
- Diese sollen mit der Aufhebung des Reglements beseitigt werden; dafür zuständig ist die Gemeindeversammlung als erlassende Behörde
- Zum Schutz von Wald und Wild kann die Gemeinde zusätzliche Einschränkungen vorsehen. Dabei obliegt es der Gemeinde, den konkreten Handlungsbedarf darzulegen und nachzuweisen
- Um diesem Auftrag nachzukommen hat der Gemeindevorstand mit der OLG Chur als regelmässigem Organisator von kleinen und grossen Veranstaltungen im Bonaduzer Wald eine Vereinbarung abgeschlossen
- Weiter stellt die Vereinbarung sicher, dass grössere Veranstaltungen höchstens alle drei Jahre durchgeführt werden können
- Die Vereinbarung erlaubt es der Gemeinde, die Einhaltung effizient und ohne Aufwand zu prüfen. Sollten weitere Massnahmen erforderlich werden, so kann die Gemeinde die Vereinbarung kündigen und mittels Gesetz oder Verfügung tätig werden

Wortmeldungen

- **Was heisst grosse Veranstaltung und welche Periodizität:**
 - o **Antwort:** 500 OL-LäuferInnen und mehr
 - o Nur alle 3 Jahre möglich

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Reglement über die Durchführung von Veranstaltungen im Bonaduzer-Wald vom 3. Mai 1991 sowie die Ausführungsbestimmungen vom 17. Juni 1991, aufzuheben.

Abstimmung

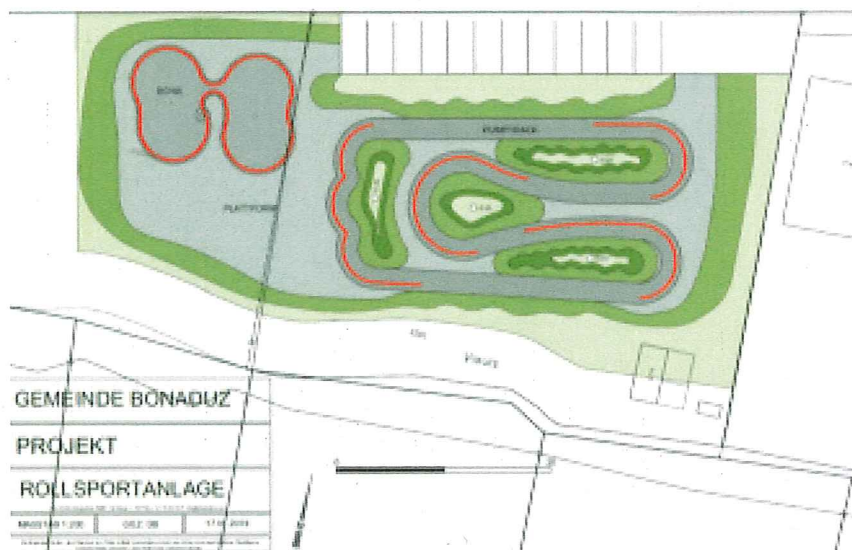
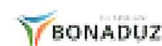
Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mit 63 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

8. Orientierungen

Rollsport-Anlage

Der Departementsleiter Bau und Verkehr orientiert über die geplante Rollsport-Anlage. Das Projekt wurde durch eine Petition der Bonaduzer SchülerInnen lanciert. Im Moment sammeln die SchülerInnen Geld für die Umsetzung. Das Projekt soll unter dem Patronat der Schule stehen. Im zukünftigen Betriebskonzept werden die notwendigen Punkte festgehalten.

8. ORIENTIERUNGEN / ROLLSPORTANLAGE



Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

33

Projektangaben und Meilensteine

| | |
|--------------|-------------------------|
| Fläche : | ca. 2000 m ² |
| Kosten: | CHF 260'000 |
| Realisation: | 2020 |
| Ort: | Bei Jugendraum JuTu |

| Datum | Was |
|---------------|--|
| 23.5.2019 | Information an der Gemeindeversammlung |
| 3.10.2019 | Kredit Antrag Gemeindeversammlung |
| 31.12.2019 | Planung Velosolution |
| 01-02/2020 | Bauverfahren |
| Frühling 2020 | Realisation Velosolution |
| Mai 2020 | Eröffnungsveranstaltung Schule Bonaduz/Rhazüns |

Wortmeldungen:

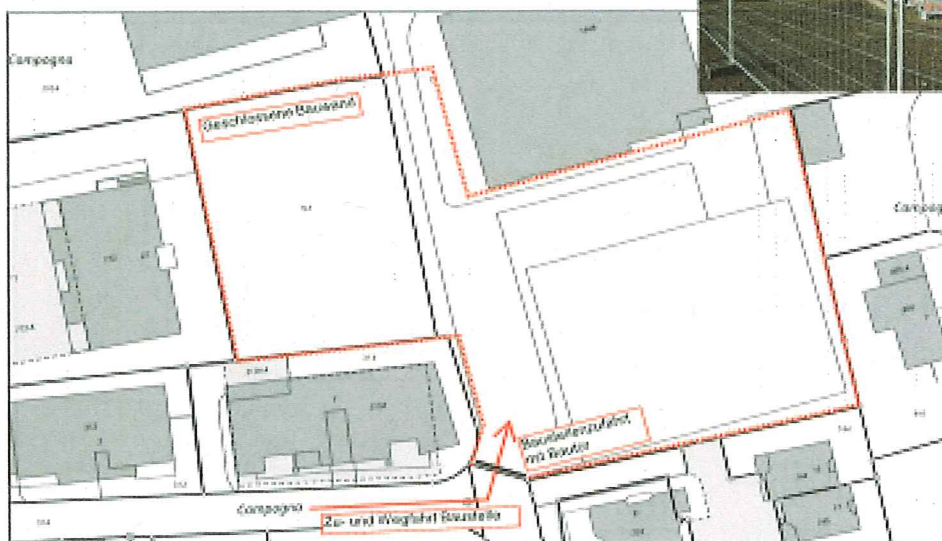
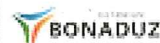
- **Wie ist die Regelung für WC-Anlagen im Gebiet Lag?**
 - o **Antwort:** Mobile WC's beim Lag
 - o Bei der eventuellen neuen Rollsport-Anlage wird geprüft, ob die WC-Anlagen des JuTu benutzt werden können

Weitere Schritte 2019 Neubau Mehrzweck-Doppelsporthalle und Schulraumerweiterung M & S

Der Departementsleiter Bau und Verkehr informiert über die nächsten Schritte:

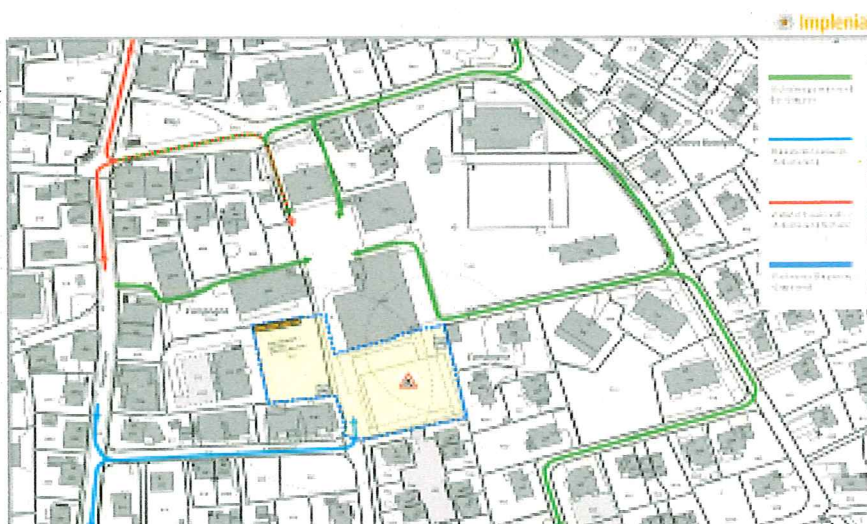
- Absperrung der Südzufahrt ins Schulgelände für die SchülerInnen, dies wird die Baustellenzufahrt
- Baubeginn Mai 2019
- Die SchülerInnen müssen auf anderen Wegen in die Schule gelangen

M&S, Absperrung



Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

Schulwege + Zufahrten



M&S, Mehrzweckhalle & Schilerweiterung Bonaduz - Zufahrtssituation Baudeile und Schulanlage
Gemeindeversammlung 23. Mai 2019

Wortmeldung:

- **Wie lange bleibt die Südzufahrt gesperrt?**
 - o **Antwort:** während der ganzen Bauzeit

Der weitere Zeitplan sieht folgendermassen aus:

| Datum | Arbeiten |
|-------------------------|---|
| 20.05.2019 | Vorarbeiten auf Sportplatz, Sondagen etc. |
| 03.06.2019 | Abschrankung Baustelle, AVOR |
| 04.06.2019 - 30.06.2019 | Aushub, Baugrubensicherung |
| 01.07.2019 - 15.11.2019 | Rohbauarbeiten Baumeister |
| 18.11.2019 - 01.05.2020 | Bedachung, Spengler |
| 13.01.2020 - 20.08.2020 | Fenster, Fassade, Elektrisch, Heizung |
| 04.05.2020 - 30.09.2020 | Sportplatz |
| 30.10.2020 | Bauübergabe an Gemeinde |

Fusion Musikschule Bonaduz

Der Departementsleiter Bildung, Kultur und Sport informiert die Anwesenden über die Fusion der Musikschule Bonaduz und zeigt den Weg bis zur jetzigen Leistungsvereinbarung mit der Musikschule Ems/Felsberg, chronologisch auf. Er hält folgendes fest:

- Neu ab Schuljahr 2019/20
- Die Musikschule Bonaduz wird neu in die Musikschule Ems / Felsberg integriert
- Angebot für Musikschülerinnen und -schüler weiterhin vor Ort in Bonaduz oder Rhäzüns
- Organisation (Leitung und Sekretariat) wird in die Musikschule Ems / Felsberg eingebunden
- Musikschulsekretariat und Leitung in Domat / Ems
- Die Gemeinden werden je eine Vertretung in der Organisation haben
- Lehrpersonen werden integriert

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Teilrevision Ortsplanung Dorfkern

Die Gemeindepräsidentin orientiert über den nächsten Schritt:

8. ORIENTIERUNGEN / TEILREVISION ORTSPLANUNG DORFKERN



Save the date!

Am 4. Juni 2019 findet die Informationsveranstaltung statt

1. Eine Arbeitsgruppe hat zusammen mit Spezialisten in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet und kann der Bevölkerung ein ausgereiftes Konzept präsentieren.
2. Die Bevölkerung hat aktiv mitgewirkt und viele gute Vorschläge eingebracht.
3. Unser Ziel war, der Attraktivität der Gemeinde Rechnung zu tragen. Wir agierten mit bestem Wissen und Gewissen sorgfältig und nachhaltig.

Gemeindevorstand 23. Mai 2019

42

Stand Teilrevision Ortsplanung Dorfkern

- Die vom Vorstand eingesetzte Arbeitsgruppe hat zusammen mit den Spezialisten in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet und kann der Bevölkerung ein ausgereiftes Konzept präsentieren
- Die Bevölkerung hat aktiv mitgewirkt und viele gute Vorschläge eingebracht
- Unser Ziel ist es, der Attraktivität der Gemeinde Bonaduz Rechnung zu tragen. Wir agierten mit bestem Wissen und Gewissen sorgfältig und nachhaltig
- Am 4. Juni findet die Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. 19 Uhr Alte Turnhalle – mit Informationen und einem Dorfspaziergang
- Vom 24. Mai – 24. Juni findet die 2. öffentliche Mitwirkung statt
- Die Rückmeldungen an die Mitwirkenden werden am 24. Mai verschickt
- Gespräche dazu können bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden
- Wir freuen uns, Sie am 4. Juni begrüßen zu dürfen

Wortmeldung:

- **Warum wird eine zweite Mitwirkungsaufgabe gemacht?**
 - **Antwort:** Es wurden Anpassungen in der Teilrevision gemacht, deshalb neue Mitwirkung
- **Wo sind die Unterlagen für die zweite Mitwirkung aufgelegt?**
 - **Antwort:** Ab Freitag, 24. Mai 2019 bei der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage
- **Zum Thema Nachhaltigkeit; es wurden bis jetzt für die Teilrevision CHF 932'000.00 aufgewendet, man hofft, dass die Anliegen auch eingeflossen sind?**
 - **Antwort:** Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 4. Juni 2019 werden auch Visualisierungen die Situation aufzeigen

Sanierung Kugelfang

Der Departementsleiter Infrastruktur orientiert die Anwesenden über die Sanierung des Kugelfangs:

- **Sanierung abgeschlossen**
 - 837.2 Tonnen belasteter Boden
 - Kosten ca. CHF 300'000 (Beteiligung Bund, Kanton, EMD)
- **Besonderes:**
 - Bewilligungsverfahren / -ablauf
 - Blei/Antimon
 - Sanierung Prallhang

Wortmeldung:

- **Wie ist die Kostenbeteiligung Bund und Kanton?**
 - **Antwort:** 2/3 Bund, 1/3 Kanton

Alp il Bot - Bewirtschaftung

Der Departementsleiter Infrastruktur orientiert, dass

- die Bestossung der Alp durch die Alpengenossenschaft Bonaduz / Rhäzüns erfolgt
- wieder eine Besenbeiz geführt wird
- die Zufahrt bis zum Parkplatz Caumas, während den in der Ruinaulta publizierten Zeiten, kostenlos möglich ist, analog 2018

Verkehrskonzept

Der Departementsleiter Sicherheit und Gesundheit musste sich aus beruflichen Gründen entschuldigen. Deshalb führt die Gemeindepräsidentin zu diesem Geschäft aus:

Das Verkehrskonzept wird in Zusammenarbeit mit einer externen Firma erstellt. Folgende Projektphasen sind vorgesehen:

- **Analysen; Erfassung der Verkehrsströme inkl. Erhebung Durchgangsverkehr**
 - Diese Phase ist vergeben und läuft, wurde publiziert
- **Konzept**
- **Massnahmenkatalog**

Das Verkehrskonzept bildet die Basis für ein Parkierungskonzept in der Gemeinde.

Wortmeldungen:

- **Wo werden die Verkehrsmessungen durchgeführt?**
 - **Antwort:** Die Gemeindepräsidentin klärt ab, ob die Orte öffentlich publiziert werden sollen
- **Werden für Velo's die Messungen auch gemacht?**
 - **Antwort:** Ja, auch der Langsamverkehr wird gemessen, auch in Koordination mit der Region Imboden
- **Wird jede Strasse gemessen?**
 - **Antwort:** Nein, nur die Hauptverkehrs-Strassen im Dorf

9. Varia

- Die Gemeindepräsidentin orientiert die Versammlung, dass in der Turnhalle Ruver ein sehr grosser Wasserschaden aufgetreten ist. Die Abklärungen sind in vollem Gange
- **Eine Wortmeldung zum Thema "Zurückschneiden der Hecken":** es wird verlangt, dass alle gleichbehandelt werden. Es gibt immer noch Hecken, die nicht zurückgeschnitten sind. **Antwort: Die Gemeinde wird das Thema weiterverfolgen.**
- **Eine Wortmeldung zu Standort Jugendtreff und Jugendarbeit; Gibt es Bestrebungen für die Einführung einer Jugendarbeit?** **Antwort:** Ja, es ist aktuell ein Projekt am Laufen, man sucht die Zusammenarbeiten mit den Kirchen und der Organisation JugendGR


Schluss der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin dankt allen Anwesenden für die engagierte Mitarbeit, für die Unterstützung und das Vertrauen.

Schluss der Sitzung ist um 22.10 Uhr.

Der Protokollführer:

Daniel Naef



Die Gemeindepräsidentin:

Elita Florin-Caluori

